

robert pfurtscheller
staple-free stapler



Ein „staple-free stapler“ scheint bereits rein sprachlich unmöglich. Trotzdem gibt es ihn und trotzdem funktioniert er. Das „Ding“ ist an und für sich unscheinbar und eigentlich weit jenseits ästhetischer Kriterien. Hingegen ist es das „Ergebnis“ von einer unüberbietbaren Reduktion und Eleganz. Ein „schon wieder keine Klammern“ gibt es nie mehr!

sasha pirker
mein kleiner schirm aus japan



Im März 2011 war ich bereits seit einem Monat in Tokio. Aufgrund der Ereignisse in Fukushima am 11. März 2011 – des Erdbebens, des Tsunami und der Explosion der Atomkraftwerke – verließ ich zwei Tage später Japan. Mitgenommen habe ich diesen kleinen Schirm, der in den Koffer gepasst hat und den ich zufällig bereits hatte.

Er ist so typisch für Japan. Ich weiß nicht, ob es ein Kinderschirm ist (er ist wirklich sehr klein!), aber die Japaner fahren, wenn es regnet, gerne weiterhin mit dem Fahrrad und halten dabei mit einer Hand diesen transparenten kleinen Schirm. Dadurch können sie alles sehen. Es war ein typisches Bild im Vorort von Tokio, in dem ich gewohnt hatte. Mundschutzmaske, transparenter Schirm, Fahrrad.

Ich liebe diesen Schirm, er ist klein, handlich und man kann durch ihn durchschauen. Bis in den Himmel. Und er erinnert mich an Japan.